

	<p>Objekt: Bernsteinkette, Bördetracht</p> <p>Museum: Börde-Museum Burg Ummendorf Meyendorffstraße 4 39365 Ummendorf (03 94 09) 522 boerde-museum@landkreis-boerde.de</p> <p>Sammlung: Kleidung generell und Börde-Tracht</p> <p>Inventarnummer: BMBU 2013-250</p>
--	--

Beschreibung

Bernsteinkette, sog. Kralenkette, zur ländlichen Festtagskleidung aus dem 19. Jahrhundert in der Magdeburger Börde.

41 unterschiedlich große, mit Facettenschliff und Bohrung versehene Bernsteine, sind zu einer halsumfassenden Kette aufgereiht. Eine mit Gravur versehene Schließe (40x33x3 mm) aus Messingblech stellt nicht nur den Verschluss des Schmuckes dar sondern ist zugleich dekoratives Element. Hauptmotiv sind zwei schnäbelnde Täubchen über einem darunter befindlichen Herzen. Stilisierte Blüten stellen die Randeinfassung dar. Schwarze Seidenbänder, je Seite ein längeres, glattes (440x76 mm) und ein zur Schlaufe gelegtes Band (270x76 mm) sind recht grob am Schließblech der Kette befestigt. Die Bänder hängen beim Anlegen der Tracht zusammen mit den Haubenbändern der Schnabelhaube auf dem Rücken der Trägerin, über das Schultertuch gelegt, herunter.

Die Bernsteinkette gehört zum Altbestand der Museumssammlung aus den 1920er/30er Jahren.

Grunddaten

Material/Technik: Bernstein, Messingblech, Seide
Maße: L: 250 mm, B: 180 mm

Ereignisse

Wurde genutzt wann 1800-1840er Jahre
wer
wo Magdeburger Börde

Schlagworte

- Bernstein
- Bördetracht (Magdeburg)
- Damenkleidung
- Kette (Schmuck)
- Ländliche Festtagskleidung
- Schmuck

Literatur

- Ruppel, Thomas / Vogel, Sabine (1998): Ländliche Festtagskleidung aus dem 19. Jahrhundert in der Deuregio Ostfalen. Begleitpublikation Sonderausstellung 14.11.1998-14.2.1999 im BMBU. Die Magdeburger Börde. Veröffentlichungen zur Geschichte von Natur und Gesellschaft, Band 10.. Ummendorf